# Der Salzburger Advent 2018: „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ als zentrales Thema

**Der Advent in Salzburg ist einzigartig auf der Welt! Einer Vielzahl an Christkindlmärkten und Brauchtumsveranstaltungen verdankt die Mozartstadt die internationale Strahlkraft des vorweihnachtlichen Treibens in Salzburg. 2018 bekommt Altbewährtes einen neuen Anstrich: Mit dem 200-jährigen Jubiläum des berühmten Weihnachtsliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ rückt die Friedensbotschaft ins Zentrum des Salzburger Advents.**

Advent- und Weihnachtsmärkte in Salzburg: Besuchermagnete der besonderen Art

Über eine Million Besucher jährlich lockt der Salzburger Christkindlmarkt am Dom- und Residenzplatz in die Altstadt. Mehr als 250 Christbäume und 3.000 m Lichterketten verleihen den Plätzen am Fuße der Festung und vor dem Salzburger Dom ihren unvergleichlichen Charme. **Von** **22. November bis 26. Dezember 2018** werden bereits zum 45. Mal die rund 100 traditionellen Verkaufsstände aufgestellt. Der Fokus des breit gefächerten Rahmenprogramms liegt dieses Jahr auf dem **200-jährigen Jubiläum** des Weihnachtsliedes „**Stille Nacht! Heilige Nacht!**“. Jeden Montag im Advent bieten Austria Guides die kostenlose Gelegenheit, auf den Spuren von Joseph Mohr, dem Dichter des Weihnachtsliedes, über den Dom- und Residenzplatz zu wandeln. Die abwechslungsreichen Führungen werden auf Deutsch und auf Englisch angeboten. Darüber hinaus stammt auch der größte Christbaum auf dem Residenzplatz seit 2014 aus einer der sieben Stille Nacht-Gemeinden. Dieses Jahr kommt der Baum aus Oberndorf, dem Ort, an dem „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ 1818 zum ersten Mal erklang. [www.christkindlmarkt.co.at](http://www.christkindlmarkt.co.at), [www.stillenacht.com](http://www.stillenacht.com)

Im Süden der Stadt Salzburg präsentiert sich der **Hellbrunner Adventzauber** (**von 22. November bis 24. Dezember 2018**) in vorweihnachtlichem Flair: Die 24 Fenster des einstigen Lustschlosses verwandeln sich in einen überdimensionalen Adventkalender und vor dem Schloss entsteht ein Märchenwald aus über 700 Nadelbäumen, geschmückt mit 10.000 roten Kugeln und Lichterketten. Für große Faszination sorgt die „Krampuswelt“, die jedes Jahr aufs Neue interessierte Besucher in die Geheimnisse des mystischen Brauchtums einweiht. Darüber hinaus legt der Hellbrunner Adventzauber besonderen Wert auf sein umfangreiches **Kinderprogramm**: Streichelzoo, Wichteldorf, Kasperltheater, Keksbackstube und Ponyreiten bringen Kinderaugen zum Leuchten. [www.hellbrunneradventzauber.at](http://www.hellbrunneradventzauber.at)

Neben den täglich besuchbaren Adventmärken gibt es einige Märkte, die ausschließlich am Wochenende geöffnet haben. Zu ihnen gehört der Salzburger Festungsadvent, der von 23. November bis 16. Dezember 2018 traditionelles Kunsthandwerk und feinste Kulinarik verspricht. Ein besonderer Geheimtipp sind die selbstgebackenen, frischen Brotfladen aus dem Steinofen, die im mittelalterlichen Burghof gebacken werden.   
Auf dem gegenüberliegenden Kapuzinerberg, am anderen Ufer der Salzach, hat an Samstagen und Sonntagen von 11.00 bis 18.00 Uhr der Adventmarkt im Franziskischlössl geöffnet. Ein kostenloser Shuttledienst bringt die Gäste von der Linzer Gasse zum Adventvergnügen auf den Berg. Erstmalig werden 2018 die Salzburger Weisenbläser ihre besinnlichen Melodien über den Dächern der Mozartstadt erklingen lassen.   
In den Sternarkaden inmitten der Altstadt verzaubert der Sternadvent von 22. November 2018 bis 6. Jänner 2019 täglich mit winterlich dekorierten Ständen unzählige Besucher. [www.salzburg.info/advent](http://www.salzburg.info/advent)

**„Stille Nacht! Heilige Nacht!“ im Salzburg Museum**

Das **Salzburg Museum** gedenkt dem 200-jährigen Jubiläum des berühmten Weihnachtsliedes mit der **Sonderausstellung „Stille Nacht 200 – Geschichte. Botschaft. Gegenwart“**. Gemäß den sechs Liedstrophen wird die Ausstellung sechs Themenbereiche umfassen. Dargestellt werden die musikalischen Qualitäten des Liedes und seine Verbreitung, die Biographien der Schöpfer sowie die politische Instrumentalisierung. Im Mittelpunkt der Sonderausstellung stehen die beiden Original-Autographen von Mohr und Gruber. Das Salzburg Museum ist neben acht weiteren Orten und Museen Teil der **dezentralen Landesausstellung**, welche **von 29. September 2018 bis 2. Februar 2019** stattfindet.  
[www.salzburg.info/stillenacht](http://www.salzburg.info/stillenacht)

**„Meine Stille Nacht“ in der Felsenreitschule**

Ebenfalls auf die Geburtsstunde von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ setzt das Salzburger Landestheater mit dem **Musical-Play „Meine Stille Nacht“.** Ein eigens engagiertes US-amerikanisches Kreativteam, bestehend aus dem Oscar-nominierten Filmkomponisten John Debney, der Drehbuchautorin Hannah Friedman und der Songwriterin Siedah Garret, zeigt sich für die Konzeption der Neuinszenierung verantwortlich. Im Zentrum des Musical-Plays steht das alljährliche Fest des Friedens, welches aus acht unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Nach der **Weltpremiere am 24. November 2018** wird das Stück bis Weihnachten elf Mal in der Salzburger Felsenreitschule zu sehen sein.   
[www.salzburg.info/stillenacht](http://www.salzburg.info/stillenacht)

**Traditionelle Adventmusik im Zeichen der Stillen Nacht**

Zum 200-jährigen Jubiläum des Weihnachtsliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ setzt die Salzburger Adventmusik den Schwerpunkt auf das Friedensthema. Das überregional bekannte **Salzburger Adventsingen** im Großen Festspielhaus, welches 1946 von Tobi Reiser d. Ä. gegründet wurde, präsentiert dieses Jahr die Entstehungsgeschichte von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ in besonders eindrucksvoller Art und Weise: Die adventliche Geschichte von Maria und Josef wird im soziokulturellen Kontext des Ortes Oberndorf aus den Jahr 1818 erlebbar. Rund 36.000 Gäste aus über 40 Ländern werden auch dieses Jahr **von 30. November bis 16. Dezember 2018** im Großen Festspielhaus erwartet. [*www.salzburgeradventsingen.at*](http://www.salzburgeradventsingen.at)

In der Kirche St. Andrä wird die Geburtsstunde des Liedes "Stille Nacht! Heilige Nacht!“ im Rahmen des **Salzburger Advent ®** **von 1. bis 16. Dezember 2018** unter dem Titel „Das ewige Lied“ dargestellt. Auch die **Salzburger Adventserenaden** **(von 1. bis 23. Dezember 2018)** im Gotischen Saal der Kirche St. Blasius stellen die Friedensbotschaft und das Jubiläum des Weihnachtsliedes in den Mittelpunkt ihres diesjährigen Programms. Einzig der **Salzburger Hirtenadvent** **(7. bis 16. Dezember 2018)** in der Großen Aula der Universität bleibt bei Altbewährtem und erzählt die traditionelle Weihnachtgeschichte aus der Perspektive eines kleinen Jungen im Jahr 2018. [www.salzburg.info/advent](http://www.salzburg.info/advent)

**Das Weihnachtsmuseum am Mozartplatz**

Das Weihnachtsmuseum am Salzburger Mozartplatz ist einer der Besuchermagneten in der Adventzeit. Eine europaweit einzigartige, kulturhistorische Sammlung an kostbaren Weihnachtsexponaten aus der Zeit von 1840 bis 1940 steht im Zentrum des ganzjährig geöffneten Museums. Unter den Highlights finden sich Exponate der Wiener Werkstätten und Weihnachtsschmuck aus dem Erzgebirge. Zudem werden Informationen zu traditionellen Gaben, Bräuchen und Dekorationen in der Zeit rund um Weihnachten vermittelt. [www.salzburg.info/sehenswertes/museen/weihnachtsmuseum](http://www.salzburg.info/sehenswertes/museen/weihnachtsmuseum)

**Weitere Informationen:**

Tourismus Salzburg, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg, Austria

Tel.: +43/662/889 87 - 0, Fax: +43/662/889 87 - 32, [www.salzburg.info](http://www.salzburg.info), #visitsalzburg

**Pressekontakt:**

Mag. Martina C. Trummer, Tel.: +43/662/889 87 – 605, [presse@salzburg.info](mailto:presse@salzburg.info)

Stephanie Staudhammer, Tel.: +43/662/889 87 – 604, [presse@salzburg.info](mailto:presse@salzburg.info)